

Schulinterner Lehrplan
für das Fach **ENGLISCH**

LVR-Johanniterschule

Inhalt

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	3
2. Grundsätze der Leistungsbewertung	5
3. Lehr- und Lernmittel	5
4. Sehgeschädigtenspezifische Aspekte	7
PRIMARSTUFE.....	11
Schuleingangsphase - Kompetenzerwartungen.....	11
Schuleingangsphase -	23
verbindliche Unterrichtsvorhaben	23
Klasse 3/4 - Kompetenzerwartungen	27
Klasse 3/4 -.....	41
verbindliche Unterrichtsvorhaben	41
SEKUNDARSTUFE 1	46
Klasse 5 bis 10 -	46
verbindliche Unterrichtsvorhaben	46
Klasse 5 bis 10 -	57
Förderschwerpunkt Lernen	57

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die LVR-Johanniterschule weist einen hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund auf. Als Folge daraus hat die Entwicklung der Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler eine hohe Priorität. Das Fach Englisch hat in diesem Zusammenhang eine große Bedeutung im Fächerkanon und wird in Fragen der Unterrichtsentwicklung und Qualitätssicherung durch die Schulleitung unterstützt, z. B. durch die Förderung von Teilnahme an Fortbildungen, die von den Fachkolleginnen regelmäßig genutzt werden.

Die Fachkonferenz besteht derzeit aus sieben Fachkolleginnen. Fünf Kolleginnen sind momentan im Englischunterricht tätig und decken den gesamten Englischunterricht ab. Je nach Einsatz übernehmen die Kolleginnen die Verantwortung für die Lehr- und Lernmittel in den jeweiligen Stufen.

Der Englischunterricht der LVR-Johanniterschule umfasst den gesamten Primar- und Sekundarbereich und wird von ca. 70 Schülerinnen und Schülern besucht (Stand 2015). Die Schülerinnen und Schüler werden in den Bildungsgängen Grundschule, Hauptschule, Lernen sowie Geistige Entwicklung beschult. Im Grundschulbereich wird Englisch bildungsgangübergreifend unterrichtet. Der Unterricht in der Sekundarstufe 1 erfolgt in der Regel nach Bildungsgängen getrennt, jedoch aufgrund der geringen Schülerzahl in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen. Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung werden zeitweise in den Englischunterricht des Bildungsganges Lernen einbezogen und erfahren Englisch hier nach dem Prinzip der Begegnung mit Sprache.

Im ersten Schuljahr beginnt der Englischunterricht im 2. Halbjahr mit 2 Wochenstunden. In den folgenden Grundschuljahrgängen wird der Unterricht dann durchgängig 2- stündig in 45 minütigen Einheiten erteilt.

Die Klassen 5 bis 10 werden in 4 Wochenstunden von jeweils 45 minütigen Einheiten, teilweise als Doppelstunde, unterrichtet.

Im Bildungsgang Lernen werden 2 Wochenstunden erteilt.

Die im Folgenden aufgeführten Medien werden im Englischunterricht eingesetzt:

3 Whiteboards in verschiedenen Klassenräumen, CD-Player in einzelnen Klassenräumen, DVD-Player.

LVR-Johanniterschule Duisburg Förderschwerpunkt Sehen (Primarstufe und Sekundarstufe I)
Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

Die Schule nutzt und fördert den Austausch mit anderen Schulen und Fachkollegen auf nationaler und internationaler Ebene und hat an zwei Comenius-Projekten teilgenommen. Die Anwendungsorientierung der Fremdsprache steht im Vordergrund: Schülerinnen und Schüler sollen die englische Sprache in Alltagssituationen anwenden können.

Entsprechende Anlässe wie Brief- und E-Mail-Kontakte zu englischen Schulen und Begegnungen mit internationalen Kollegen von Comenius-Partnerschulen werden - wann immer möglich - genutzt. Die Schülerinnen und Schüler sollen die englische Sprache dabei als Lingua Franca begreifen, die ihnen nicht nur im privaten Bereich von Nutzen sein kann, sondern auch gegebenenfalls im späteren beruflichen Umfeld.

Durch eine hohe Gewichtung der Förderung von Methodenkompetenz, den häufigen Einsatz kooperativer Lernformen sowie die bewusste Förderung eines (selbst-) kritischen Umgangs mit der eigenen Kultur und der Kultur des Zielsprachenlandes verfolgt der Englischunterricht kontinuierlich allgemeine Bildungs- und Erziehungsziele wie Selbstständigkeit, Kooperationsfähigkeit, Kritikfähigkeit und Toleranz.

Der Fertigkeit der mündlichen Kommunikation in englischer Sprache wird an unserer Schule oberste Priorität eingeräumt:

In den Klassen 5 bis 10 des Bildungsganges Hauptschule wird eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Fachdidaktische und –methodische Prinzipien wie eine weitgehende und sinnvolle einsprachige Gestaltung des Unterrichtes, das Schaffen von Situationen des lebendigen und kreativen Sprachhandelns sowie das eigenständige, die Methodenkompetenz fördernde Lernen stellen im Englischunterricht unserer Schule eine Selbstverständlichkeit dar.

Die obligatorischen Unterrichtsvorhaben der einzelnen Jahrgangsstufen und Bildungsgänge sind den jeweiligen didaktischen Kreuzen zu entnehmen.

Das schulinterne Curriculum für den Bildungsgang Lernen ist ein sehr individuell ausgerichtetes Spiralcurriculum, das ständig den sich häufig verändernden und sehr heterogenen Lerngruppen des Bildungsganges angepasst wird.

Das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen findet meist an übergreifenden Themen, allerdings in individueller Differenzierung statt. Dabei werden die Schülerinteressen einbezogen. Um ein hohes Maß an individueller Förderung gewähren zu können, wird wann immer möglich, ein zusätzliches Kontingent Förderstunden im Fach Englisch bereitgestellt.

2. Grundsätze der Leistungsbewertung

In den Grundschulklassen erfolgen Beobachtungen durch die Lehrkraft während des Unterrichts. Diese sind die Grundlage für Elterngespräche.

In den Klassen 3 und 4 werden zusätzlich pro Halbjahr 3 Lernstandskontrollen durchgeführt. Diese werden nicht benotet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in Einzelgesprächen eine individuelle Leistungsrückmeldung.

In den Klassen 5 bis 10 des Bildungsganges Hauptschule wird eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

In den schriftlichen Leistungsüberprüfungen soll weitgehend eine Kombination aus den Bereichen Hörverstehen, Leseverstehen, angeleitetes und freies Schreiben, Grammatik und Wortschatz enthalten sein, mit einer höheren Gewichtung der ersten der Bereiche.

Schriftliche Vokabeltests, vorzugsweise im wöchentlichen Rhythmus, sollen regelmäßig stattfinden.

Ein im Anschluss an schriftliche Leistungsüberprüfungen ausgehändigter Rückmeldebogen für Schüler und Eltern ermöglicht eine größere Transparenz der Leistungsbewertung. (siehe Ordner der FK Englisch)

Im Bildungsgang Lernen werden vorrangig unterrichtsimmanente mündliche Lernkontrollen und in geringerem Umfang schriftliche Lernkontrollen wie z. B. Multiple Choice-Aufgaben und True-False-Aufgaben gestellt. Bei der mündlichen Leistungsfeststellung der produktiven und rezeptiven Kompetenzen sind grundsätzlich die Verstehbarkeit, die Situationsangemessenheit und der kommunikative Erfolg Maßstab in der Beurteilung.

3. Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz hat für alle Bildungsgänge und Jahrgangsstufen Lehrwerke festgelegt, die als wichtige Orientierungshilfe, nicht jedoch als einziges Lehrmittel zu betrachten sind.

Diese sind:

- Sally - Grundschule
- Blue Line - Hauptschule Klasse 5 bis 7 ab 2016/17
- Let's Go - Hauptschule Klasse 8 bis 10 ab 2016/17
- Klick Englisch - Bildungsgang Lernen

Die Lernmittel werden in allen Jahrgangsstufen an die Schüler ausgegeben.

Die Schülerinnen und Schüler werden zu einer sorgfältigen Behandlung angehalten, indem Ordnungsstrukturen mit ihnen besprochen werden. Werden Materialien nicht sorgfältig

LVR-Johannerschule Duisburg Förderschwerpunkt Sehen (Primarstufe und Sekundarstufe I)
Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

behandelt, werden die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern aufgefordert, diese zu ersetzen.

Um sicherzustellen, dass die Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit in die tägliche Unterrichtspraxis einfließen, wird der Englischunterricht von Sonderschullehrerinnen mit Fakultas Englisch erteilt. Die Kolleginnen nehmen regelmäßig an Fortbildungen und am NRW-Qualitätszirkel Englisch der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen teil.

Der schulinterne Lehrplan wird regelmäßig evaluiert.

4. Sehgeschädigtenspezifische Aspekte

Kompetenz- erwartung	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Erschwert durch beeinträchtigte visuelle Informationsaufnahme <ul style="list-style-type: none"> ○ Reduzierung der Lesegeschwindigkeit ○ Mögliche Beeinträchtigung des Textverständnisses 	<ul style="list-style-type: none"> • Punktschrift (als Brailleausdruck oder auf Braillezeile)
	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von vergrößernden Hilfsmitteln • Übersichtliche Textgestaltung • Gut lesbare Textgestaltung, z. B. Schriftart, -größe, -farbe, Zeilenabstand, -länge • Verzicht auf farbliche Text hinterlegungen • Verlust von Übersicht durch Vergrößerung • Beachtung der Textlänge • Texte auch als Hörtexte • Markieren wichtiger Textstellen mit Hilfe verschiedener Techniken zum leichteren Wiederfinden 	

LVR-Johanniterschule Duisburg Förderschwerpunkt Sehen (Primarstufe und Sekundarstufe I)
Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

Kompetenz- erwartung	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Mündlicher Sprachgebrauch	<ul style="list-style-type: none"> • SuS lesen im Allgemeinen weniger und seltener • massive Beeinträchtigung der nonverbalen Kommunikation, da <ul style="list-style-type: none"> ○ Informationen nur aus Stimme und Sprechweise entnommen werden können, ○ Mimik und Gestik oftmals nicht wahrgenommen werden ○ SuS sind sich ihrer eigenen Mimik und Gestik oftmals nicht bewusst ⇒ besondere Bedeutung des mündlichen Sprachhandelns • rein auditives Erlernen von Aussprache und Intonation, da die Mundmotorik nicht oder nur äußerst eingeschränkt gesehen und analysiert werden kann. • genaue verbale Artikulationsbeschreibungen über Artikulationsart, Artikulationsort und Stimmhaftigkeit sowie lehrergeleitete Selbstversuche, um die Artikulation von Lauten zu erlernen und zu üben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfung verbaler mit nonverbalen Elementen • Spielen mit dem Klang einer fremden Sprache • gute sprachliche Vorbilder: Lehrer, Tonträger mit native speaker • rein auditives Erlernen der Aussprache, d.h. Verzicht auf Lautschrift • genaue verbale Artikulationsbeschreibungen über Artikulationsart, Artikulationsort und Stimmhaftigkeit • lehrergeleitete Selbstversuche zum Erlernen und Üben der Artikulation • vermehrte <ul style="list-style-type: none"> ○ Sprechschulung, ○ Unterrichtsgespräche/ Kreisgespräche, ○ Rollenspiele, pantomimische Übungen (bei Sehbehinderten), u. a. • akustische / taktile Unterstützung statt gestischer Unterma- lung

LVR-Johanniterschule Duisburg Förderschwerpunkt Sehen (Primarstufe und Sekundarstufe I)
Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

Kompetenz- erwartung	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Schriftlicher Sprachgebrauch <ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibanlässe sind reduziert und erschwert <ul style="list-style-type: none"> ◦ Bei Aufgabenstellungen mit Bildern/ Bildergeschichten klare Schwarzweißzeichnungen ohne Details auswählen oder diese durch anderes ersetzen (z.B. Schreiben zu einem Realgegenstand). 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftbilder können nicht mühelos und deutlich wahrgenommen werden und prägen sich so weniger und gerne falsch ein • Aufnahme, Speicherung und Produktion des fremdsprachlichen Schriftbildes erschwert durch <ul style="list-style-type: none"> ◦ neue Laut-Zeichenverbindungen ◦ Diskrepanz von Klang- und Schriftbild, z. B. Laut <ul style="list-style-type: none"> ◦ [Y] do, you, moon, shoe, June, blue, fruit, new ◦ [I] me, see, tea, piece, ◦ verschiedene Interferenzen <ul style="list-style-type: none"> ◦ shoe – Schuh; site – Seite; mobile – Handy; • Äquivokationen (see – sea, piece – peace) 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Unterricht, der stark auf die Aufnahme und das Produzieren des Schriftbildes angelegt ist • andere Gewichtung von Rechtschreibfehlern im Sinne des NTA • Ersatz der klassischen Wörterbucharbeit durch elektronische Wörterbücher mit gutem Display 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatz der klassischen Wörterbucharbeit durch elektronische Wörterbücher mit Sprachausgabe

LVR-Johanniterschule Duisburg Förderschwerpunkt Sehen (Primarstufe und Sekundarstufe I)
Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

Kompetenz- erwartung	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
<ul style="list-style-type: none"> • Schrift und Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin große Bedeutung des handschriftlichen Schreibens mit einer gut lesbaren Handschrift. • Begrenzter Umfang schriftlicher Äußerungen 	<ul style="list-style-type: none"> •
<p>Einsatz und Gebrauch von Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filme und andere Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie spielen eine große Rolle, sind aber in ihrem Einsatz besonders beeinflusst von der Sehschädigung. Schnell fühlt sich der Sehgeschädigte überfordert. • Unterstützung durch taktil erfahrbare Gegenstände / Realien • verwendete Abbildungen sollten gut strukturiert, deutlich erkennbar, evtl. reduziert und kontrastreich sein • Tonträger mit native speaker • reflektierter Einsatz von Filmen • reflektierter Gebrauch von Lernsoftware an adaptierten PCs • reflektierter Gebrauch des Internets an adaptierten PCs • Nutzung der Möglichkeit zu invertieren bei interaktiven Tafeln, d.h. helle, kontrastreiche Schrift auf dunklem Hintergrund • 	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen der englischen Punktschrift • intensive Vermittlung des <i>note taking / note making</i> • auch mündliche Durchführung von Vokabeltests

Schulinterner Lehrplan

für das Fach **ENGLISCH**

PRIMARSTUFE

Schuleingangsphase - Kompetenzerwartungen

LVR-Johanniterschule

Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln

Schwerpunkt: Hörverstehen / Hör-Sehverstehen

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> entnehmen Äußerungen und Hörtexten bzw. Hörsehtexten, die auf vertrautem Wortschatz basieren, mit Unterstützung relevante Informationen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen 	<ul style="list-style-type: none"> das jeweilige Erfahrungsfeld muss evtl. zuvor erst auf Deutsch erschlossen werden, damit die SuS dem Hörtext folgen können taktile Unterstützung oder Realgegenstände zur gestischen Untermalung Abbildungen zur Unterstützung müssen auf das Wesentliche reduziert, kontrastreich und gut strukturiert sein 	<ul style="list-style-type: none"> das jeweilige Erfahrungsfeld muss evtl. zuvor erst auf Deutsch erschlossen werden, damit die SuS dem Hörtext folgen können taktile Unterstützung oder Realgegenstände zur gestischen Untermalung teilweise deutsche Übersetzung, um das Verstehen zu erleichtern
<ul style="list-style-type: none"> verstehen häufig wiederkehrende classroom phrases (z. B. einfache Aufforderungen, Erklärungen verstehen und für das eigene Handeln nutzen) 	<ul style="list-style-type: none"> akustische / taktile Unterstützung zur gestischen Untermalung in Kleingruppen und in unmittelbarer Nähe 	<ul style="list-style-type: none"> akustische / taktile Unterstützung statt gestische Untermalung evtl. Körperführung
<ul style="list-style-type: none"> erkennen einzelne Wörter und Wortfolgen wieder 		
<ul style="list-style-type: none"> vollziehen die wesentlichen Handlungselemente von einfachen kurzen (auch authentischen) szenischen und narrativen Texten nach (Was geschieht wo, wer kommt vor?) 	<ul style="list-style-type: none"> akustische / taktile Unterstützung zur gestischen Untermalung 	<ul style="list-style-type: none"> akustische / taktile Unterstützung statt gestische Untermalung zum Teil müssen Szenen in deutscher Sprache unterstützt werden
<ul style="list-style-type: none"> erfassen wesentliche Inhaltsaspekte von authentischen Texten wie Liedern und Reimen und reagieren entsprechend gestisch und mimisch 		<ul style="list-style-type: none"> Wissen um Gestik und Mimik muss zum Teil erst aufgebaut werden

Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

Kompetenzerwartung am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • verständigen sich in vertrauten Gesprächssituationen mit sehr einfachen sprachlichen Mitteln (formelhaften Wendungen) und auch unter Zuhilfenahme von Mimik und Gestik 	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik und Gestik eingeschränkt einsetzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik und Gestik entfällt weitgehend • Situationen strukturieren (z.B. Innen- und Außenkreis, chat- bzw. meeting-points)
<ul style="list-style-type: none"> • antworten auf geläufige Fragen (mit Einwortsätzen, <i>chunks</i> und ggf. deutschen Wörtern) • 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an (z. B. <i>bei Ritualen wie Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstag</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • spielen kurze, geübte Dialoge nach 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • -schauspielerisches Verhalten muss zum Teil erst erlernt werden

Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • teilen sich in vertrauten Situationen mit geübten Sätzen und Wendungen mit 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • sprechen vertraute Wörter und Sätze mit und nach und tragen kurze bekannte Texte auswendig vor (z. B. <i>Reime, Lieder</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Untermalung mit Mimik und Gestik muss geübt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Untermalung mit Mimik und Gestik muss geübt werden
<ul style="list-style-type: none"> • nutzen sehr häufig gebrauchte Wendungen, um über sich selbst und Dinge aus dem unmittelbaren Umfeld zu sprechen (z. B. <i>Aussagen über sich selbst und die eigenen Vorlieben und Befindlichkeiten machen: My name is Tom. I like dogs.</i>) • 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • sprechen mit vertrauten Sätzen zu einer bekannten Bilderfolge • 	<ul style="list-style-type: none"> • kontrastreiche Bilder, aufs Wesentliche reduziert 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder z.B. auf deutsch beschreiben, Schüler äußern sich auf Englisch dazu

Schwerpunkt: Leseverstehen

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • erkennen einzelne Wörter im Schriftbild wieder und ordnen ihnen die entsprechende Bedeutung zu 	<ul style="list-style-type: none"> • es wird auf die für die Schüler geeigneten Schriften / Hilfsmittel zurückgegriffen (Lupe, Bildschirmlesegerät,...) 	<ul style="list-style-type: none"> • erste Kenntnisse der englischen Punktschrift werden vermittelt
<ul style="list-style-type: none"> • erkennen vertraute Wörter wieder und setzen sie zu Kontexten in Beziehung (z.B. <i>Wörter Bildern, Gegenständen und szenischen Darstellungen zuordnen, eine Einkaufsliste verstehen</i>) • 	<ul style="list-style-type: none"> • kontrastreiche Bilder, aufs Wesentliche reduziert, Verwendung von Realien 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von Realien, deutschen Beschreibungen
<ul style="list-style-type: none"> • setzen einfache, durch Piktogramme unterstützte schriftliche Anweisungen um • 	<ul style="list-style-type: none"> • klare, kontrastreiche, auf das Wesentliche reduzierte Piktogramme 	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweise des Lehrers, soweit wie möglich handelnd begreifbar machen

LVR-Johanniterschule Duisburg Förderschwerpunkt Sehen (Primarstufe und Sekundarstufe I)
Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

Schwerpunkt: Schreiben

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • schreiben lautlich bereits gesicherte Wörter und einfache Wendungen ab 	<ul style="list-style-type: none"> • auf klare, deutliche Schriftarten achten • Text evtl. für Lesegerät anpassen/verändern • Echomethode schriftlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Echomethode schriftlich
<ul style="list-style-type: none"> • übertragen Wörter und einfache Wendungen von der Tafel oder aus Textvorlagen (z. B. <i>Wörter, die ihnen wichtig sind, gesondert festhalten</i>) • 	<ul style="list-style-type: none"> • Tafel kann nur begrenzt genutzt werden, besser gut lesbare und strukturierte Textvorlagen verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • auf Verwendung der Tafel muss verzichtet werden
<ul style="list-style-type: none"> • versehen Bilder mit einer Überschrift • 	<ul style="list-style-type: none"> • auf reduzierte, strukturierte Bilder mit klar erkennbaren, kontrastreichen Konturen achten 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von Bildern meist nicht möglich • je nach Themenstellung sind evtl. tastbare Abbildungen möglich, ansonsten können die Bilder auf deutsch beschrieben werden
<ul style="list-style-type: none"> • nutzen die lernunterstützende Wirkung des Schriftbildes für den eigenen Lernprozess (z. B. <i>als Gedächtnisstütze Bilder und Zeichnungen durch das entsprechende Schriftbild ergänzen</i>) • 	<ul style="list-style-type: none"> • auf gut strukturierte und auf das Wesentliche reduzierte Zeichnungen achten • Schriftbild muss für die Sch. weiterhin deutlich und gut lesbar sein 	<ul style="list-style-type: none"> • - Bilder/Zeichnungen nicht möglich

Schwerpunkt: Sprachmittlung

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • geben die Bedeutung bekannter Wörter oder Wendungen aus einfachen englischsprachigen Äußerungen mit konkretem Themen- und Situationsbezug, die langsam und ganz deutlich in Standardsprache gesprochen werden, auf Deutsch an andere weiter 		
<ul style="list-style-type: none"> • geben einzelne Teilaspekte von Gehörtem auf Deutsch wieder (z. B. <i>Zahlen, Adjektive, die besondere Eigenschaften beschreiben</i>) • 		
<ul style="list-style-type: none"> • erklären einen Arbeitsauftrag oder eine kurze Spielanleitung auf Deutsch • 		

Bereich: Interkulturelles Lernen

Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • tragen Materialien (z. B. <i>Fotos, Texte, Werbung</i>) zusammen, die Aufschluss geben über Alltagswelten in englischsprachigen Ländern 	<ul style="list-style-type: none"> • Materialien müssen größtenteils von Lehrer vorgegeben und ggf. vergrößert bzw. adaptiert werden • Schüler wird es oft schwer fallen, selbst Materialien zu sammeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Materialien müssen in Punktschrift übertragen werden • Bilder müssen auf deutsch beschrieben werden • Verwendung von Realien oder taktil erfahrbaren Materialien
<ul style="list-style-type: none"> • gliedern die Materialien nach Erfahrungsfeldern und Themen 	<ul style="list-style-type: none"> • falls mit Abbildungen/Fotos gearbeitet wird, sollten diese gut strukturiert, auf das Wesentliche reduziert und kontrastreich sein • Realgegenstände verwenden • Situationen nachstellen/nachspielen 	<ul style="list-style-type: none"> • Materialien sollten möglichst als Realgegenstände vorhanden sein
<ul style="list-style-type: none"> • machen sich mit dem Tagesablauf von Kindern in englischsprachigen Ländern vertraut (z. B. <i>Familie, Freizeit und Schule</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsfeld muss auf Deutsch beschrieben werden, je nach Situation sollten diese nachgespielt/nachgestellt werden, um den SuS einen besseren Überblick geben zu können
<ul style="list-style-type: none"> • kennen Beispiele dafür, welche Lieder Kinder in englischsprachigen Ländern singen, welche Spiele sie spielen, welche Geschichten (z. B. <i>Märchen</i>) sie hören und welche Reime und Sprüche dort üblich sind 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •

Schwerpunkt: Handeln in Begegnungssituationen

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • kennen einfache Verhaltensweisen in Begegnungssituationen (u.a. Begrüßungsrituale, Anredekonvention, Glückwünsche) • 	<ul style="list-style-type: none"> • Untermalung mit Mimik und Gestik muss geübt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Untermalung mit Mimik und Gestik muss geübt werden

Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

Schwerpunkt: Aussprache und Intonation

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus 		
<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und imitieren typische Klang- und Betonungsmuster (z. B. <i>Fragen und Aussagen richtig intonieren</i>) 		

Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • folgen dem einsprachigen Unterrichtsgespräch und beteiligen sich mit einfachen Strukturen (z. B. <i>Einwortsätze, chunks, formelhafte Sätze</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • auf Untermalung mit Mimik und Gestik muss weitgehend verzichtet werden • Abbildungen als Verstehenshilfen (picture cards) müssen gut strukturiert und kontrastreich sein 	<ul style="list-style-type: none"> • auf Untermalung mit Mimik und Gestik muss verzichtet werden • statt Abbildungen als Verstehenshilfen muss auf Realgegenstände zurückgegriffen werden
<ul style="list-style-type: none"> • machen Aussagen über sich selbst, zu häufig benannten Gegenständen, Eigenschaften und Handlungen, indem sie Nomen, Adjektive und Verben verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände, die beschrieben werden sollen, sollten möglichst als Realgegenstände vorhanden sein, Abbildungen müssen gut strukturiert und kontrastreich sein • bei Aussagen zu farbigen Gegenständen, muss Kindern mit einer Farbwahrnehmungsstörung die Farbe auf Deutsch mitgeteilt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände, Eigenschaften und Handlungen müssen teilweise zunächst auf Deutsch erklärt werden, da evtl. Vorerfahrungen fehlen • Verwendung von Realgegenständen

LVR-Johanniterschule Duisburg Förderschwerpunkt Sehen (Primarstufe und Sekundarstufe I)
Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

Schwerpunkt: Grammatik

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
• bilden sehr einfache Sätze	•	•
• benennen und beschreiben Personen, Gegenstände und Orte (<i>in der 1. und der 3. Person: This is a dog; it's big.</i>)	• Abbildungen müssen klar strukturiert sein • auf Kontraste achten	• Gegenstände und Orte können nicht als Abbildungen dargestellt werden, sondern müssen stattdessen zuvor auf Deutsch benannt und beschrieben werden • nach Möglichkeit verwenden von taktil erfahrbaren Gegenständen, Realien
• kennen regelmäßige Pluralformen der Nomen (<i>car – cars</i>)	•	•
• bilden einfache Verneinung (<i>I don't like..., Tom is not ...</i>)	•	•
• verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen (<i>What's this?</i>)	•	•

Schwerpunkt: Orthografie

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
• schreiben nach Vorlage einzelne Wörter richtig	• Vorlagen müssen für Schüler gut lesbar sein (je nach Schüler geeignete Schriftart, Schriftgröße verwenden)	• auf die Verwendung der richtigen englischen Punkschriftzeichen muss geachtet werden

Bereich: Methoden

Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Gestik und Mimik als Verständigungshilfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik und Gestik eingeschränkt einsetzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik und Gestik entfällt weitgehend
<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Wörter aus dem Zusammenhang 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • nutzen unterschiedliche Behaltensstrategien (z. B. <i>imitieren, auswendig lernen, Verben mit Bewegung verbinden, Wörter im Kontext mit Liedern, Reimen lernen</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Medien – auch digitale – für das selbstständige Lernen (z. B. <i>picture dictionaries, CD-ROMs</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Lernsoftware, picture dictionaries beschränkt sich auf die Programme, die bei der jeweiligen Sehbehinderung noch einsetzbar sind, entfallen evtl. auch ganz 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Lernsoftware entfällt • picture dictionaries nicht nutzbar, eher Englisch-Deutsch-Wörterbuch

Schwerpunkt: Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (*language awareness*)

Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • aktivieren ihr Weltwissen zur Erschließung von sprachlichen Kontexten 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorerfahrungen („Weltwissen“) evtl. nicht oder kaum vorhanden, Erfahrungsfelder müssen daher oft noch erschlossen werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorerfahrungen („Weltwissen“) evtl. nicht oder kaum vorhanden, Erfahrungsfelder müssen daher oft noch erschlossen werden
<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Klangähnlichkeiten zum Deutschen 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •

Schulinterner Lehrplan

(basierend auf KLP Grundschule)

für das Fach **ENGLISCH**

Schuleingangsphase - verbindliche Unterrichtsvorhaben

LVR-Johanniterschule

Jahrgangsstufe 1

<p>Projektarbeit: - Stabpuppen basteln ("Feelings")</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: Geschichten verstehen, Classroom phrases verstehen, Lieder singen, Reime mitsprechen, sich begrüßen und verabschieden, den eigenen Namen nennen, etwas bejahen und verneinen, Farben kennenlernen, Zahlen von 1-10 kennenlernen, Schulsachen benennen, Körperteile benennen, Gefühle benennen, Spielsachen benennen, Größen kennenlernen, nach der Anzahl fragen, Tiere benennen, Obstsorten benennen, sagen, was man mag / nicht mag, Familienmitglieder nennen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Das bin ich, Der Apfel, Obst, Sinnesorgane, Familie und Freunde - Deutsch: Das kleine Ich bin Ich - Kunst: Das kleine Blau und das kleine Gelb, Obstbilder besprechen und erstellen - Mathematik: Rechenaufgaben, rechts / links, Größen vergleichen
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <p>Orientierungswissen: Schreibweise der Ziffern, Schule in England</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: sich begrüßen und vorstellen</p>	<p>Jahrgangsstufe 1</p> <p>2. Halbjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sally Units 1-9: - Hello - Colours - Numbers - My schoolbag - Body and feelings - Toys - Animals - Fruit - Family 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p>Aussprache/ Intonation: ein erstes Gefühl für die englische Aussprache bekommen, Unterschiede zur deutschen Aussprache wahrnehmen</p> <p>Wortschatz: classroom phrases, Farben, Zahlen 1-10, Inhalt des Etuis, Gefühle (happy, sad), Spielsachen, Körperteile, Tiere, Obst, Familienmitglieder</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <p>- Buch: My Mum is fantastic</p>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen: globales Hörverstehen</p> <p>Sprechen: erste Sprechversuche, Zutrauen gewinnen, die Fremdsprache zu benutzen</p> <p>Umgang mit Texten/Medien: Lieder mitsingen, Reime mit sprechen</p> <p>Sprachenlernen: Freude am Fremdsprachenlernen entwickeln; Frustrationstoleranz bei Nicht-Verstehen entwickeln</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsbogen (wird von der Lehrkraft ausgefüllt) - Unterrichtsbeobachtungen

Jahrgangsstufe 2

<p>Projektarbeit Lesezeichen gestalten ("Hello again"), Gespenst basteln ("Halloween"), Reindeer head ("Weihnachten")</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung: Geschichten verstehen, classroom phrases verstehen, Lieder singen, Reime mitsprechen, sich begrüßen und nach dem Befinden fragen und antworten; Begrüßung, schreiben; Schulsachen lesen und schreiben; Präpositionen kennenlernen; Zahlen von 11-20 kennenlernen; Körperteile benennen, lesen und schreiben; Kleidungsstücke benennen; Wörter zum ‚Tee trinken und machen‘ benennen; Spielsachen benennen, lesen und schreiben; Gemüsesorten benennen; Wörter zu Halloween benennen; Wörter zu Weihnachten kennenlernen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: - Sachunterricht: Mensch und Gemeinschaft, Schulweg und Schulumgebung, Zusammenleben in der Klasse, Mein Körper, Essen und Trinken, Zusammenleben in der Familie, viele Kulturen - eine Welt - Mathematik: Rechenaufgaben und logische Reihen - Kunst: bewegliche Spielfigur gestalten, mit Stoffresten gestalten, Gemüsekorb malen - Sport: Körperbewusstsein - Musik: Weihnachtslieder - Feste im Jahreskreis Musik, Kunst, Sachunterricht</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Orientierungswissen: Doppeldeckerbusse, Schlangestehen, Vier-Uhr-Tee, „The enormous turnip“, Halloween im angloam. Kulturraum, Weihnachtsbräuche in GB und den USA</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen Befinden äußern, Weihnachtsgruß</p>	<p style="text-align: center;">Jahrgangsstufe 2 1. Halbjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sally Units 10-16, 22, 23: - Hello again - At school - I'm Jumping Jack - Clothes - It's teatime - Hobbies - Vegetables - Happy Halloween - Merry Christmas 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Aussprache/Intonation: Unterschiede zur deutschen Aussprache und Intonation wahrnehmen und imitieren</p> <p>Wortschatz: Befinden, Schulsachen, Zahlen, Körperteile, Kleidungsstücke, Spielsachen, Gemüsesorten, Wetter, Halloween, Weihnachten, grundlegende Verben (z.B.: to wait, to see, to listen)</p> <p>Grammatik: einfache Fragen (z.B.: What's this?) und kurze Antworten, einfache Sätze, Imperativ, Präpositionen, Adjektive</p> <p>Orthografie: Schreiben nach Vorlage: Begrüßung, Schulsachen, Körperteile, Spielsachen</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <p>- Buch: Froggy gets dressed!</p>	<p>Methodische Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen: globales Hörverstehen, Wörter aus dem Zusammenhang erschließen</p> <p>Sprechen: ritualisierte Sprechsituationen flexibel anwenden</p> <p>Umgang mit Texten/ Medien: Lieder singen, Reime mitsprechen, Hörtexte verstehen/ nachsprechen</p> <p>Sprachenlernen: Freude am Fremdsprachenlernen (weiter-)entwickeln; Frustrationstoleranz bei Nicht-Verstehen (weiter-)entwickeln</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsbogen (wird von der Lehrkraft ausgefüllt) - Unterrichtsbeobachtungen

Jahrgangsstufe 2

<p>Projektarbeit Lesezeichen gestalten, ("Hello again"), Gespenst basteln ("Halloween"), Reindeer head ("Weihnachten")</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung: Geschichten verstehen, classroom phrases verstehen, Lieder singen, Reime mitsprechen, sich begrüßen und nach dem Befinden fragen und antworten; Begrüßung, schreiben; Schulsachen lesen und schreiben; Präpositionen kennenlernen; Zahlen von 11-20 kennenlernen; Körperteile benennen, lesen und schreiben; Kleidungsstücke benennen; Wörter zum ‚Tee trinken und machen‘ benennen; Spielsachen benennen, lesen und schreiben; Gemüsesorten benennen; Wörter zu Halloween benennen; Wörter zu Weihnachten kennenlernen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Sachunterricht: Mensch und Gemeinschaft, Schulweg und Schulumgebung, Zusammenleben in der Klasse, Mein Körper, Essen und Trinken, Zusammenleben in der Familie, viele Kulturen – eine Welt Mathematik: Rechenaufgaben und logische Reihen Kunst: bewegliche Spielfigur gestalten, mit Stoffresten gestalten, Gemüsekorb malen Sport: Körperbewusstsein Musik: Weihnachtslieder Feste im Jahreskreis Musik, Kunst, Sachunterricht</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen Schuluniformen Geburtstagsbräuche Ursprung des Märchens Handeln in Begegnungssituationen: „The Gingerbread Man“ als darstellendes Spiel (Weihnachtssymbol besprechen)</p>	<p>Jahrgangsstufe 2 2. Halbjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sally Units 17-21, 24-27: - Weather - Farm animals - School uniforms - Happy birthday - Seasons - Happy Easter - Goldilocks and the three bears - The Gingerbread Man - We're going on a bear hunt 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Aussprache/Intonation: Unterschiede zur deutschen Aussprache und Intonation wahrnehmen und imitieren Wortschatz: Wetter, Tiere, Kleidungsstücke, Geburtstags-wörter, Farben, Jahreszeiten, Ostern, Muster Grammatik: einfache Fragen (z.B.: What's this?) und kurze Antworten, einfache Sätze, Imperativ, Präpositionen, Adjektive Orthografie: Schreiben nach Vorlage: Wetter, Tiere, Farben, Jahreszeiten</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): - Buch: The snowman (Raymond Briggs)</p>	<p>Methodische Kompetenzen Hörverstehen: globales Hörverstehen, Wörter aus dem Zusammenhang erschließen Sprechen: ritualisierte Sprechsituationen flexibel anwenden Umgang mit Texten/ Medien: Lieder singen, Reime mitsprechen, Hörtexte verstehen/ nachsprechen Sprachenlernen: Freude am Fremdsprachenlernen (weiter-)entwickeln; Frustrationstoleranz bei Nicht-Verstehen (weiter-) entwickeln</p>	<p>Leistungsfeststellungen: - Beobachtungsbogen (wird von der Lehrkraft ausgefüllt) - Unterrichtsbeobachtungen</p>

Schulinterner Lehrplan

für das Fach **ENGLISCH**

Klasse 3/4 - Kompetenzerwartungen

LVR-Johanniterschule

Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln

Schwerpunkt: Hörverstehen / Hör-Sehverstehen

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> verstehen Äußerungen und Hörtexte bzw. Hörsehtexte mit vertrautem Wortschatz und entnehmen ihnen auch Detailinformationen 	<ul style="list-style-type: none"> bei Hörsehtexten muss auf gut strukturierte, deutlich erkennbare, kontrastreiche Abbildungen geachtet werden 	<ul style="list-style-type: none"> statt Hörsehtext Verwendung von taktil erfahrbaren Materialien bzw. Realien. notfalls Unterstützung durch deutsche Teilübersetzung
<ul style="list-style-type: none"> folgen dem <i>classroom discourse</i> (z. B. <i>komplexer werdende Aufforderungen, Erklärungen und Dialoge verstehen</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> akustische / taktile Unterstützung zur gestischen Untermalung Realien verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> akustische / taktile Unterstützung statt gestische Untermalung Realien verwenden
<ul style="list-style-type: none"> verstehen didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte und entnehmen ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wesentliche Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung durch taktil erfahrbare Gegenstände / Realien verwendete Abbildungen sollten gut strukturiert, deutlich erkennbar und kontrastreich sein 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung durch taktil erfahrbare Gegenstände / Realien notfalls Unterstützung durch deutsche Teilübersetzung
<ul style="list-style-type: none"> verstehen kindgemäße Sachtexte und entnehmen ihnen relevante Aussagen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung durch taktil erfahrbare Gegenstände / Realien verwendete Abbildungen sollten gut strukturiert, deutlich erkennbar und kontrastreich sein 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung durch taktil erfahrbare Gegenstände / Realien notfalls Unterstützung durch deutsche Teilübersetzung

Schwerpunkt: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • verständigen sich in vertrauten Gesprächssituationen über vertraute Themen mit langsam und deutlich sprechenden Partnern 	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik und Gestik eingeschränkt einsetzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik und Gestik entfällt weitgehend
<ul style="list-style-type: none"> • beteiligen sich an Unterrichtsgesprächen (z. B. <i>Nicht-Verstehen äußern, nachfragen, um Hilfe bitten, Bedürfnisse äußern</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik und Gestik eingeschränkt einsetzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik und Gestik entfällt weitgehend
<ul style="list-style-type: none"> • nehmen Kontakt auf und stellen selbstständig bzw. beantworten Fragen zu Themen aus den Erfahrungsfeldern (z. B. <i>im Interview über sich und die Familie Auskunft geben/entsprechende Fragen stellen.</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • agieren in Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz und bekannten Redemitteln zunehmend selbstständig 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • schauspielerisches Verhalten muss zum Teil erst erlernt werden

Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • teilen sich nach Vorbereitung mit formelhaften Wendungen und zunehmend auch selbstständig konstruierten einfachen Sätzen zusammenhängend mit 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • tragen einfache Texte auswendig vor bzw. lesen darstellend laut (z. B. <i>chants, Gedichte</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik und Gestik eingeschränkt einsetzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • schauspielerisches Verhalten muss zum Teil erst erlernt werden
<ul style="list-style-type: none"> • gebrauchen vertraute formelhafte Wendungen und Sätze, um Personen, Dinge und deren Eigenschaften sowie Handlungen und Gefühle zu beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände, die beschrieben werden sollen, sollten möglichst als Realgegenstände vorhanden sein, Abbildungen müssen gut strukturiert und kontrastreich sein • bei Aussagen zu farbigen Gegenständen, muss Kindern mit einer Farbwahrnehmungsstörung die Farbe auf Deutsch mitgeteilt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände, Eigenschaften und Handlungen müssen teilweise zunächst auf Deutsch erklärt werden, da evtl. Vorerfahrungen fehlen • Verwendung von Realgegenständen
<ul style="list-style-type: none"> • erzählen und berichten mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Ereignisse bzw. Erlebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •

LVR-Johanniterschule Duisburg Förderschwerpunkt Sehen (Primarstufe und Sekundarstufe I)
Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

Schwerpunkt: Leseverstehen

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • verstehen lesend Wörter und Sätze und entnehmen einfachen kurzen Texten mit vertrautem Wortschatz relevante Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> • es wird auf die für die Schüler geeigneten Schriften / Hilfsmittel zurückgegriffen (Lupe, Bildschirmlesegerät,...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der englischen Punktschrift werden vertieft •
<ul style="list-style-type: none"> • verstehen schriftliche Aussagen und kurze Erklärungen auf Satzebene in einem bekannten Kontext (z. B. <i>im Lehrbuch, Workbook</i>) und setzen sie um 	<ul style="list-style-type: none"> • es wird auf die für die Schüler geeigneten Schriften / Hilfsmittel zurückgegriffen (Lupe, Bildschirmlesegerät,...) 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • verstehen kurze (auch authentische) Texte mit bekanntem Wortschatz und entnehmen die wesentlichen Handlungselemente (z.B. <i>Handlungsträger, Ort, Abläufe</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • es wird auf die für die Schüler geeigneten Schriften / Hilfsmittel zurückgegriffen (Lupe, Bildschirmlesegerät,...) 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen kommunikativen Kurztexten wesentliche Informationen (z. B. Einladungen, Postkarten) 	<ul style="list-style-type: none"> • es wird auf die für die Schüler geeigneten Schriften / Hilfsmittel zurückgegriffen (Lupe, Bildschirmlesegerät,...) 	<ul style="list-style-type: none"> •

LVR-Johanniterschule Duisburg Förderschwerpunkt Sehen (Primarstufe und Sekundarstufe I)
Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

Schwerpunkt: Schreiben

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • beschriften Bilder mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> • verwendete Abbildungen sollten gut strukturiert, deutlich erkennbar und kontrastreich sein • Bildwörterbuch sollte für Sch. geeignet sein, es sollte übersichtlich und auf das Wesentliche reduziert sein, die Abbildungen müssen gut strukturiert, deutlich erkennbar und kontrastreich sein • evtl. muss auf Bildwörterbuch verzichtet werden oder durch L. eine geeignete Bild-Wort-Sammlung erstellt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung eines Deutsch-Englisch-Wörterbuchs bzw. einer selbst oder durch L. erstellten Deutsch-Englisch-Wörterliste
<ul style="list-style-type: none"> • schreiben mit Hilfe von Vorlagen und vorgegebenem Wortmaterial kurze einfach strukturierte Texte 	<ul style="list-style-type: none"> • es wird auf die für die Schüler geeigneten Schriften / Hilfsmittel zurückgegriffen (Lupe, Bildschirmlesegerät,...) 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • lösen bzw. erstellen <i>word grids</i> oder einfache Rätsel mithilfe von bekanntem oder im Bildwörterbuch gefundenem Wortmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> • auf Übersichtlichkeit muss geachtet werden • es wird auf die für die Schüler geeigneten Schriften / Hilfsmittel zurückgegriffen (Lupe, Bildschirmlesegerät,...) • Bildwörterbuch sollte für Sch. geeignet sein, es sollte übersichtlich und auf das Wesentliche reduziert sein, die Abbildungen müssen gut strukturiert, deutlich erkennbar und kontrastreich sein • evtl. muss auf Bildwörterbuch verzichtet werden oder durch L. eine geeignete Bild-Wort-Sammlung erstellt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • word grids nur bedingt einsetzbar • Verwendung eines Deutsch-Englisch-Wörterbuchs bzw. einer selbst oder durch L. erstellten Deutsch-Englisch-Wörterliste
<ul style="list-style-type: none"> • verfassen kurze Texte durch das Zusammenfügen bzw. Ergänzen von vorgegebenen Satzelementen oder Textbausteinen (z. B. <i>Elfchen, Christmas cards, Geburtstagskarten, Postkarten, „Steckbriefe“ von Personen oder Dingen, mini stories</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • es wird auf die für die Schüler geeigneten Schriften / Hilfsmittel zurückgegriffen (Lupe, Bildschirmlesegerät,...) 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • fertigen lernunterstützende einfache Notizen an (z. B. Stichwörter und Wendungen als Gedächtnisstütze aufschreiben) 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •

Schwerpunkt: Sprachmittlung

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • geben Informationen aus einfachen mündlichen englischsprachigen Äußerungen sowie einfachen schriftlichen englischsprachigen Texten mit konkretem Themen- und Situationsbezug sinngemäß auf Deutsch an andere weiter 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • geben Einzelheiten von Gelesenem – auch unter Zuhilfenahme eines Bildwörterbuches – auf Deutsch wieder (z. B. von <i>kurzen Geschichten, kurzen Sachtexten, Flyern, Plakaten</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildwörterbuch sollte für SuS geeignet sein, es sollte übersichtlich und auf das Wesentliche reduziert sein, die Abbildungen müssen gut strukturiert, deutlich erkennbar und kontrastreich sein • evtl. muss auf Bildwörterbuch verzichtet werden 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • erklären global verstandenes Gehörtes oder Gelesenes anderen auf Deutsch (z. B. <i>den Inhalt einer Gesprächsäußerung, die Pointe einer Geschichte</i>) • 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •

Bereich: Interkulturelles Lernen

Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> erweitern ihre Dokumentation von Materialien (z. B. <i>Fotos, Texte, Werbung, Tonaufzeichnungen, Videos</i>), die Aufschluss geben über Alltagswelten in englischsprachigen Ländern 	<ul style="list-style-type: none"> Materialien müssen größtenteils von Lehrer vorgegeben und ggf. vergrößert bzw. adaptiert werden Schüler wird es oft schwer fallen, selbst Materialien zu sammeln 	<ul style="list-style-type: none"> Materialien müssen in Punktschrift übertragen werden Bilder müssen auf deutsch beschrieben werden Verwendung von Realien oder taktil erfahrbaren Materialien
<ul style="list-style-type: none"> ordnen den Materialien Überschriften in Stichwortform und kurze Kommentare zu 	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none"> Materialien sollten möglichst als Realgegenstände vorhanden sein
<ul style="list-style-type: none"> befassen sich differenzierter mit dem Leben in Familie und Schule und häufig wiederkehrenden Situationen (z. B. <i>einkaufen, reisen, Feste feiern</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> falls mit Abbildungen/Fotos gearbeitet wird, sollten diese gut strukturiert, auf das Wesentliche reduziert und kontrastreich sein Realgegenstände verwenden Situationen nachstellen/nachspielen 	<ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsfeld muss auf Deutsch beschrieben werden, je nach Situation sollten diese nachgespielt/nachgestellt werden, um den Sch. einen besseren Überblick geben zu können
<ul style="list-style-type: none"> setzen sich mit Kinderbüchern und sonstigen Texten auseinander (z. B. <i>easy readers</i>), die für Kinder in englischsprachigen Ländern verfasst wurden 	<ul style="list-style-type: none"> Zurückgreifen auf Kinderbücher, die übersichtlich und auf das Wesentliche reduziert sind und deren Abbildungen gut strukturiert, deutlich erkennbar und kontrastreich sind 	<ul style="list-style-type: none"> Handlung in Kinderbuch sollte mit taktil erfahrbaren Gegenständen bzw. Realien unterstützt werden evtl. deutsche Teilübersetzung (auch durch Mitsch.)
<ul style="list-style-type: none"> wissen, dass in Großbritannien Menschen aus vielen Ländern der Welt mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen zusammenleben, und stellen in kurzen deutschsprachigen Phasen des Unterrichts Vergleiche zur eigenen Lebenswirklichkeit an 	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none">
<ul style="list-style-type: none"> erkunden, in welchen Teilen der Welt Englisch die Sprache ist, die den Alltag bestimmt, und stellen fest, dass man sich auch in anderen Ländern meist in Englisch verständigen kann 	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none">

Schwerpunkt: Handeln in Begegnungssituationen

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • bewältigen einfache Begegnungssituationen, indem sie einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (u. a. Begrüßungsrituale, Anredekonventionen) personenbezogen anwenden (z. B. <i>bei Freunden, Familienangehörigen und bei ihren Lehrern im Gegensatz zu fremden Personen</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Untermalung mit Mimik und Gestik muss geübt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Untermalung mit Mimik und Gestik muss geübt werden
<ul style="list-style-type: none"> • formulieren Glückwünsche zu Festen, Feiertagen, Geburtstagen 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • nehmen mit Hilfe des Englischen Kontakt zu Kindern außerhalb des eigenen Landes auf (z. B. <i>E-Mails, SMS, Postkarten, kurze Briefe</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz muss evtl. von Lehrer hinsichtlich geeigneter Schrift/Schriftgröße bearbeitet werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz muss jeweils von L. in Punktschrift bzw. Schwarzschrift übertragen werden

Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

Schwerpunkt: Aussprache und Intonation

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
• sprechen vertraute Wörter und Redewendungen zunehmend korrekt aus	•	•
• übertragen vertraute Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze	•	•

Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
• beteiligen sich mit einem wachsenden und zunehmend vernetzten Vorrat an Wörtern und Strukturen am Unterrichtsgespräch	•	•
• treffen mit formelhaften Wendungen Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen (d. h. Nomen, Verben, Adjektive, Strukturwörter)	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände, die beschrieben werden sollen, sollten möglichst als Realgegenstände vorhanden sein, Abbildungen müssen gut strukturiert und kontrastreich sein • bei Aussagen zu farbigen Gegenständen, muss Kindern mit einer Farbwahrnehmungsstörung die Farbe auf Deutsch mitgeteilt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände, Eigenschaften und Handlungen müssen teilweise zunächst auf Deutsch erklärt werden, da evtl. Vorerfahrungen fehlen • Verwendung von Realgegenständen
• äußern Vorlieben und Abneigungen, machen Vorschläge	•	•
• erarbeiten Wortfelder und Wortfamilien zu bekannten Themen	•	•

LVR-Johanniterschule Duisburg Förderschwerpunkt Sehen (Primarstufe und Sekundarstufe I)
Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

Schwerpunkt: Grammatik

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • sprechen über sich und andere, über Personen, Lebewesen, Sachen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse 	•	•
<ul style="list-style-type: none"> • formulieren in einfacher Form Wünsche, Interessen und Aufforderungen 	•	•
<ul style="list-style-type: none"> • benutzen u. a. folgende Formen und Strukturen: • – nouns: singular, plural, limited specified irregular plural forms (<i>men, women, children...</i>) – pronouns (<i>he / she, my / your ...</i>) – determiners: <i>the, a, an, some, a lot of, this</i> – adjectives: appearances, feelings, ... – adverbs: time, frequency, manner – prepositions: time, place 	•	•
<ul style="list-style-type: none"> • berichten und erzählen über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich – verbs (in positive/negative statements) – gerund (<i>z.B. I like swimming</i>) und present continuous (<i>He's swimming.</i>) – simple past: frequente Formen der unregelmäßigen Verben: had, could, was, went – modals (<i>can, have got, must, would (like)</i>) 	•	•
<ul style="list-style-type: none"> • formulieren Entscheidungs- und Ergänzungsfragen (<i>what, where, when, who, do you, have you got ...</i>) 	•	•
<ul style="list-style-type: none"> • stellen einfache Satzverbindungen her (<i>and/or, but, because</i>) 	•	•

LVR-Johanniterschule Duisburg Förderschwerpunkt Sehen (Primarstufe und Sekundarstufe I)
Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch

Schwerpunkt: Orthografie

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • schreiben Sätze und Texte nach Vorlage richtig 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlagen müssen für Schüler gut lesbar sein (je nach Schüler geeignete Schriftart, Schriftgröße verwenden) 	<ul style="list-style-type: none"> • auf die Verwendung der richtigen englischen Punkschriftzeichen (evtl. Kurzschriftzeichen) muss geachtet werden
<ul style="list-style-type: none"> • geben kurze Wörter aus ihrem mündlichen Wortschatz 'phonetisch' einigermaßen korrekt schriftlich wieder 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • wenden auf Grundlage erster Einsichten in Beziehungen zwischen Lauten und Buchstaben bzw. Buchstabenfolgen Rechtschreibmuster an (z. B. <i>Wortgrenzen erkennen, /sh/ im Kontrast zu /sch/, Kleinschreibung der Nomen</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •

Bereich: Methoden

Schwerpunkt: Lernstrategien und Arbeitstechniken – Umgang mit Medien

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Gestik, Mimik und den situativen Kontext bewusst zur Deutung sprachlicher Elemente 	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik und Gestik eingeschränkt einsetzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Mimik und Gestik entfällt weitgehend
<ul style="list-style-type: none"> • erschließen <i>chunks</i> und Textpassagen aus dem Zusammenhang 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • nutzen einfache Notizen und Bilder als Gedächtnisstütze (z. B. <i>als Notizzettel beim Rollenspiel</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • überarbeiten eigene Texte mit Hilfe von Vorlagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlagen müssen für Schüler gut lesbar sein (je nach Schüler geeignete Schriftart, Schriftgröße verwenden) 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • dokumentieren und reflektieren Lernfortschritte (z. B. <i>Führen eines Lerntagebuchs, Portfolios</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •
<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Hilfsmittel zunehmend selbstständig (z. B. <i>Karteikarten, Wortfelder, Bildwörterbücher, digitale Medien</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen sehbehindertenspezifische Hilfsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen blindenspezifische Hilfsmittel
<ul style="list-style-type: none"> • verwenden Medien zunehmend auch zur Selbstkontrolle (z. B. <i>interaktive Lernprogramme</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> •

Schwerpunkt: Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache (*language awareness*)

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4	Schüler / Schülerinnen mit Sehbehinderung	Schüler / Schülerinnen mit Blindheit
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • aktivieren ihr sprachliches Vorwissen – einschließlich bekanntem Wortschatz (z. B. <i>Assoziationen zu einem Thema sammeln</i>) 		
<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen einzelne sprachliche Phänomene und finden Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Englisch und Deutsch heraus 		
<ul style="list-style-type: none"> • experimentieren mit Sprache und erschließen dadurch Regelmäßigkeiten und wenden diese an 		

Schulinterner Lehrplan

(basierend auf KLP Grundschule)

für das Fach **ENGLISCH**

**Klasse 3/4 -
verbindliche Unterrichtsvorhaben**

LVR-Johanniterschule

Jahrgangsstufe 3

<p>Projektarbeit:</p> <p>- My monster book (minibook)</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: sich begrüßen und nach dem Befinden fragen, sich vorstellen, darüber sprechen, was mag und was man nicht mag, Farben benennen, Zahlen bis 100, Telefonnummern nennen und verstehen, Classroom phrases, Schulsachen benennen, Körperteile kennen und Bewegungen ausführen, über Gefühle sprechen, Spielsachen, Kleidungsstücke</p> <p>Schreiben: Abschreiben einzelner Wörter</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <p>Kunst: Farben mischen, Klassenraum gestalten</p> <p>Sachunterricht: Mein Körper, Winter, wettergerechte Kleidung</p> <p>Mathematik: Zahlenspiele, logische Reihen, mit Geld rechnen</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <p>Orientierungswissen Das Schulwesen in Großbritannien, Britische Höflichkeit, englische Geldscheine und Münzen kennenlernen</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: Kaufgespräche führen</p>	<p>Jahrgangsstufe 3</p> <p>1. Halbjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sally Units 1-6 und Units 19-20 - Hello - Colours and Numbers - At school - Body and feelings - Happy Halloween - Toys - Clothes - Merry Christmas 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p>Aussprache/Intonation: korrekte Aussprache gelernter Wörter; Mitsingen von Liedern, Mitsprechen von Reimen</p> <p>Wortschatz: classroom phrases</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <p>The emperor's new clothes</p>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen: globales Verstehen von Geschichten</p> <p>Sprechen: gelernte Phrasen anwenden; eigenständige Versuche, die englische Sprache anzuwenden</p> <p>Schreiben: Abschreibetechniken, Nutzung des Schriftbilds als Gedächtnisstütze</p> <p>Umgang mit Texten/Medien: Rollenspiele</p> <p>Sprachenlernen: Umgang mit dem Wörterbuch</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>Lernstandskontrollen: Im Anschluss an 3 Units zur Überprüfung des Hör- und Leseverstehens (ohne Benotung)</p> <p>Überprüfung sprachlicher Mittel: Beobachtungsbogen, der von der Lehrkraft ausgefüllt wird</p>

Jahrgangsstufe 3

<p>Projektarbeit Valentinskarte gestalten, Weihnachtskarte gestalten</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: Wochentage, Wetterberichte verstehen und erstellen, über Freunde sprechen, Familienmitglieder kennen, Monate, Getränke benennen, über das Frühstück sprechen, Obstsorten, Haustiere, Bauernhoftiere, Strandutensilien</p> <p>Schreiben: Abschreiben einzelner Wörter</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <p>Kunst: Flaggen, Fensterbild Pumpkin</p> <p>Sachunterricht: Wetter, Wettergeräusche, Familie und Freunde, Jahreskreis, Essen und Trinken, Haustiere, Leben mit der Natur, Länder und Kontinente, Feste im Jahreskreis</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <p>Orientierungswissen Familiennamen, Geburtstags-Halloween- und Weihnachtsbräuche; Buckingham Palace und die Königsfamilie kennenlernen; James Cook kennenlernen</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: ein Interview führen, Kaufgespräche führen</p>	<p>Jahrgangsstufe 3</p> <p>2. Halbjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sally Units 7-18 und Units 21-22 - Weather and days - Family and friends - Valentine's Day - Happy Birthday - Drinks - Breakfast - Happy Easter - Fruit - Pets - Our nature - Great Britain - Farm animals - Summer 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p>Aussprache/Intonation: korrekte Aussprache gelernter Wörter; Mitsingen von Liedern, Mitsprechen von Reimen; das englische Alphabet</p> <p>Wortschatz: classroom phrases, jemanden um etwas bitten, Präpositionen</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <p>- Robin Hood and his clever trick</p>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen: globales Verstehen von Geschichten</p> <p>Sprechen: gelernte Phrasen anwenden; eigenständige Versuche, die englische Sprache anzuwenden</p> <p>Schreiben: Abschreibetechniken, Nutzung des Schriftbilds als Gedächtnisstütze</p> <p>Umgang mit Texten/Medien: Rollenspiele, Bastelanleitungen verstehen und umsetzen</p> <p>Sprachenlernen: Umgang mit dem Wörterbuch, selbständiges Arbeiten an Stationen</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>Lernstandskontrollen: Im Anschluss an 3 Units zur Überprüfung des Hör- und Leseverstehens (ohne Benotung)</p> <p>Überprüfung sprachlicher Mittel: Beobachtungsbogen, der von der Lehrkraft ausgefüllt wird</p>

Jahrgangsstufe 4

<p>Projektarbeit: Weihnachtskarten herstellen</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: Zahlen 11-100, Uhrzeit ; Räume in einem Haus und Möbel benennen, Speisen, Geschirr und Besteck kennen</p> <p>Schreiben: Schriftbild der Zahlen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <p>Mathematik: Zahlenspiele Sachunterricht: Grundriss; gesunde Ernährung; Tagesablauf; Feste im Jahreskreis; Musik: Instrumente aus anderen Ländern</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <p>Orientierungswissen Mittagessen in der Schule; Guy Fawks Day kennen; Thanksgiving Day kennen; Christmas in Australia kennen; Ursprung des amerikanischen Thanksgiving; American Indians</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: Dialoge führen</p>	<p>Jahrgangsstufe 4</p> <p>1. Halbjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sally Units 1-3 und Units 14,15, 16 - Back at school - At home - Guy Fawkes - Let`s have lunch - Thanksgiving Day - Christmas in Australia 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p>Aussprache/Intonation: das englische Alphabet; korrekte Aussprache gelernter Wörter</p> <p>Wortschatz: Classroom phrases classroom phrases; Auskunft über sich geben und andere interviewen; Präpositionen</p> <p style="text-align: center;">:</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</p> <p>The giant's pizza (Joy Cowley)</p>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen: Global- und Detailverstehen Sprechen: Raps und Reime mitsprechen; Dialoge sprechen Schreiben: Abschreibetechniken; Nutzung des Schriftbildes als Gedächtnisstütze</p> <p>Umgang mit Texten/Medien: Spiele spielen, Geschichten verstehen</p> <p>Sprachenlernen: Festigung des Umgangs mit dem Wörterbuch; Landeskundliche Informationen einholen</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>Lernstandskontrollen: Im Anschluss an 3 Units zur Überprüfung des Hör- und Leseverstehens (ohne Benotung)</p> <p>Überprüfung sprachlicher Mittel: Unterrichtsbeobachtungen; Beobachtungsbogen, der von der Lehrkraft ausgefüllt wird</p>

Jahrgangsstufe 4

<p>Projektarbeit: Internetarbeit: Brüder Wright</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: der eigene Tagesablauf; Freizeitaktivitäten und Hobbies; Lebensmittel; Einkaufsdialoge führen; Berufe kennen</p> <p>Schreiben: Einkaufslisten erstellen,</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <p>Sachunterricht: Tagesablauf; Werbung; Verkehrsmittel; Zootiere; Mein Körper; Erste Hilfe; Andere Länder- andere Kulturen; Arbeit und Berufe</p> <p>Sport: Sportarten; Sportübungen; Wettkampfspiele</p> <p>Musik: Tänze</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <p>Orientierungswissen American Football; Soccer; Informationen über Schottland verstehen (Kilt, Tänze)</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: Einkaufsdialoge</p>	<p style="text-align: center;">Jahrgangsstufe 4</p> <p style="text-align: center;">2. Halbjahr</p> <p style="text-align: center;">Sally Units 4-13</p> <ul style="list-style-type: none"> - My day - Hobbies and sports - Shopping - Jack and the beanstalk - Vehicles - Easter - Wild animals - At the doctor`s - Going to Scotland - Jobs - Meeting People 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p> <p>Aussprache/Intonation: korrekte Aussprache gelernter Wörter</p> <p>Wortschatz: Classroom phrases</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): The mixed-up chameleon (Eric Carle)</p>	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Hörverstehen: Global- und Detailverstehen</p> <p>Sprechen: ein Interview führen; nach Berufswünschen fragen</p> <p>Schreiben: Abschreibetechniken; Nutzung des Schriftbildes als Gedächtnisstütze</p> <p>Umgang mit Texten/Medien: Geschichten verstehen und nachspielen; Lieder und Raps singen, Bastelanleitung verstehen und umsetzen</p> <p>Sprachenlernen: Festigung des Umgangs mit dem Wörterbuch; Landeskundliche Informationen einholen</p>	<p>Leistungsfeststellungen:</p> <p>Lernstandkontrollen: Im Anschluss an 3 Units zur Überprüfung des Hör- und Leseverstehens (ohne Benotung)</p> <p>Überprüfung sprachlicher Mittel: Beobachtungsbogen, der von der Lehrkraft ausgefüllt wird</p>

Schulinterner Lehrplan

(basierend auf KLP Hauptschule)

für das Fach **ENGLISCH**

SEKUNDARSTUFE 1

**Klasse 5 bis 10 -
verbindliche Unterrichtsvorhaben**

LVR-Johanniterschule

Jahrgangsstufe 5

<p>Projektarbeit: Book: That's me Poster: My room Poster: My favourite animal</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Sprechen: sich und andere vorstellen Fragen kurz beantworten Auskunft über die Schule geben sagen, was man kann Besitz und Beziehungen ausdrücken über regelmäßig stattfindende Aktivitäten sprechen</p> <p>Sprachmittlung: einfache Informationen auf Deutsch wiedergeben</p> <p>Schreiben: kurze alltagsbezogene Texte, z.B. Beschreibungen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Halloween-Projekt Christmas activities</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Klassenraum, Schulsachen, Schule, Tagesablauf, das Jahr, Kinder in GB, Freundschaft, Familie, Hobbies</p> <p>Werte:</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen:</p>	<p>Jahrgangsstufe 5</p> <p>1. Halbjahr</p> <p>Let's Go 1 – Units 1 – 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thomas Tallis School - At home - Fun with the friends 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Intonation von Fragen und Aufforderungen, muttersprachliche Einschläge selbst wahrnehmen</p> <p>Wortschatz: classroom discourse, Farben, Zahlen bis 100, Hobbies, Körper</p> <p>Grammatik: einf. Aussagen/Verneinung, einf. Fragen/Kurzantworten, wh-Fragen, best./unbest. Artikel, present simple, Genitiv-s, Possessivpronomen</p> <p>Orthographie: grundlegende Laut-Buchstaben- Verbindungen anwenden</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): Book: Winnie the Witch DVD: The Groovy Granny Show CD zum Lehrwerk</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: unterschiedliche Lese- und Hörtechniken (detailliert, suchend bzw. selektiv und global) anwenden</p> <p>Sprechen: Ideen sammeln, Textelemente auswendig lernen</p> <p>Schreiben:</p> <p>Umgang mit Texten/Medien:</p> <p>Sprachenlernen: Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen</p>	<p>Leistungsfeststellungen: Klassenarbeiten Anzahl: keine</p> <p>Überprüfung sprachlicher Mittel: Regelmäßige Vokabeltests</p>

Jahrgangsstufe 5

<p>Projektarbeit: Poster: My town A birthday card A postcard</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: Aufforderungen, Wegbeschreibungen, Fragen stellen/beantworten, Sätze verneinen, Wünsche ausdrücken</p> <p>Schreiben:</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Information über den eigenen Wohnort oder Reiseziele einholen z.B.im Fach Deutsch, Erdkunde</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Wohnort, Urlaubsorte, Wege in einer Stadt, Greenwich, Bräuche, Landleben</p> <p>Werte: Rollenspiele</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen:</p>	<p>Jahrgangsstufe 5</p> <p>2. Halbjahr</p> <p>Let's Go 1 – Units 4 – 7</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Greenwich - Happy birthday - A holiday in Devon - The school year 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Intonation von Fragen und Aufforderungen, muttersprachliche Einschläge selbst wahrnehmen</p> <p>Wortschatz:</p> <p>Grammatik: Aussagen, Fragen/Kurzantworten im present simple, Imperativ (Wegbeschreibung), sagen/fragen was jmd möchte, Objektpronomen this-these, present progressive, verneinte Befehlsform</p> <p>Orthographie:</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): Book: z.B.: The Gruffalo CD zum Lehrwerk Filmmaterial: Greenwich und Devon (auch dtsh.)</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: selektives Hörverstehen</p> <p>Sprechen: Textelemente auswendig lernen, zunehmend Sprachmuster selbständig anwenden</p> <p>Schreiben: Umgang mit Texten/Medien:</p> <p>Sprachenlernen:</p>	<p>Leistungsfeststellungen: Klassenarbeiten: Anzahl: 3 (berücksichtigen HV und Dialoge schreiben)</p> <p>Überprüfung sprachlicher Mittel: Regelmäßige Vokabeltests</p>

Jahrgangsstufe 6

<p>Projektarbeit: Poster: Australia Erstellen einer Speisekarte</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: in Alltagssituationen Informationen über Hobbies, Freunde, Lieblingsessen verstehen und mitteilen</p> <p>Schreiben: kurze Dialoge anfertigen Speisekarte schreiben E-Mail verfassen</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: gesunde Ernährung</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: GB: Schulalltag, Freizeitaktivitäten, Freundschaft, Nahrungsmittel</p> <p>Werte: Rollenspiel: At the cafeteria</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: Auskunft über Personen geben, Freizeit planen und verabreden, Essen bestellen</p>	<p>Jahrgangsstufe 6</p> <p>1. Halbjahr</p> <p>Let's Go 2 – Units 1 – 4</p> <ul style="list-style-type: none"> - Back to school - Home and away - Friends? - You are what you eat 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: fließende Aussprache</p> <p>Wortschatz: school, food, friends, modale Hilfsverben</p> <p>Grammatik: Bindewörter, past simple, much-many, some-any</p> <p>Orthographie: Rechtschreibübungen</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): Songs Internet</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: sinnentnehmendes und detailliertes Hörverstehen</p> <p>Sprechen: Dialoge, Erlebtes erzählen, vorlesen</p> <p>Schreiben: kurze Geschichten verfassen</p> <p>Umgang mit Texten/Medien: Grammatikübungen im Internet Signalwörter markieren</p> <p>Sprachenlernen: Einsatz des Wörterbuchs</p>	<p>Leistungsfeststellungen: Klassenarbeiten: Anzahl: 3 1. KA: Schwerpunkt: Schreiben 2. KA: Schwerpunkt: mündlich 3. KA: Schwerpunkt: lesen</p> <p>Überprüfung sprachlicher Mittel: 1 Vokabeltest pro Unit</p>

Jahrgangsstufe 6

<p>Projektarbeit: Poster: An English Castle Verfassen einer Urlaubskarte Erstellen einer Tabelle bereits erlernter Zeiten</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Leseverstehen: Inhalt eines gehörten oder gelesenen Textes erfassen</p> <p>Sprechen, Sprachmittlung: In Dialogen über eine Reise/Reiseabsichten sprechen</p> <p>Schreiben: Tafelbild abschreiben Notizen machen Kurze Dialoge schreiben</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Großbritannien (Erdkunde) Burgen/Schlösser (Geschichte) Adjektive/Adverbien (Deutsch)</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Reiseziele, Reisemittel, Unterkunftsarten</p> <p>Werte: Rollenspiel: Einen Urlaub im Reisebüro buchen</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: Kauf eines Computers, Verabredung zu einer LAN-Party, Planung einer Klassenfahrt</p>	<p>Jahrgangsstufe 6</p> <p>2. Halbjahr</p> <p>Let's Go 2 – Units 5 – 7</p> <ul style="list-style-type: none"> - Computers and music - A camping trip to Dorset - Let's exchange houses - Extra 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Intonation von Aussage-/Fragesätzen angemessen realisieren</p> <p>Wortschatz: Urlaub, Reise, Freizeit</p> <p>Grammatik: comparisons, will-future, going-to-future, adverbs, present perfect</p> <p>Orthographie:</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): Aktuelle Songs</p> <p>Lektüre (SuS wählen aus): - Ride for your life - Playing with fire - Shopping for trouble - The bride wore black</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: Kurze Texte unter Anleitung bearbeiten</p> <p>Sprechen: Dialoge, Erlebtes erzählen, vorlesen</p> <p>Schreiben: Bilder als Sprach- und Schreibenanlässe nutzen</p> <p>Umgang mit Texten/Medien: Wesentliche Informationen aus einem Text entnehmen</p> <p>Sprachenlernen: Benutzung des Wörterbuchs Übungsseiten im Internet nutzen</p>	<p>Leistungsfeststellungen: Klassenarbeiten: Anzahl: 3 1. KA: Schwerpunkt: Schreiben 2. KA: Schwerpunkt: mündlich 3. KA: Schwerpunkt: lesen</p> <p>Überprüfung sprachlicher Mittel: 1 Vokabeltest pro Unit</p>

Jahrgangsstufe 7

<p>Projektarbeit: Poster über London gestalten Präsentation: Schulregeln in GB und die der eigenen Schule gegenüberstellen</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen: Einfache Mitteilungen oder Informationen verstehen, wichtige Informationen entnehmen Leseverstehen Sprachmittlung Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: In einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten. In kurzen, angeleiteten Rollenspielen einfache Situationen erproben Schreiben: Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und erarbeitete (Lehrbuch)Texte umformen oder ergänzen. Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont beschreiben</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Internetrecherche zu London und Wales</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Verständnis für englischsprachige Lebenswelt, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben am Beispiel Reise nach London, GastschülerIn in Wales Werte: Schulregeln in GB Handeln in Begegnungssituationen: Alltagskommunikation, Museumsbesuch, Eintrittskarte kaufen, Telefongespräch, SMS</p>	<p>Jahrgangsstufe 7 1. Halbjahr Let's Go 3 – Units 1 – 4</p> <ul style="list-style-type: none"> - London - It's good to talk! - Wales - Is it cool? 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen im Allgemeinen angemessen realisieren. Wortschatz: Alltagskommunikation, Sich verständigen können in Bezug auf ausgesuchte Themen und Erfahrungsfelder des interkulturellen Lernens Grammatik: Über gegenwärtige Ereignisse berichten; In einfacher Form Wünsche und Interessen ausdrücken. Simple Present, Past Simple; Modale Hilfsverben: ought to, must, mustn't; Adjektive und Adverbien Personen, Sachverhalte und Tätigkeiten beschreiben. Über vergangene Ereignisse berichten Past Simple; Adjektive und Adverbien Orthographie</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): DVD: Touristeninformation über London und Wales Hörtexte Lehrer-CD</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: Stark gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven sowie globalen Hören und Lesen bearbeiten Sprechen: Texte aus Vorlagen sowie aus Partner- und Gruppenarbeit für das kooperative Lernen anwenden. Schreiben: Wörter und Wendungen für schriftliche Produktionen sammeln und Listen anlegen Umgang mit Texten/Medien: aus einfachen Texten wesentliche Informationen und typische Merkmale herausfinden und umformen Sprachenlernen: Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (Vokabelliste im Schülerbuch, Dictionary)</p>	<p>Leistungsfeststellungen: Klassenarbeiten Anzahl: 3 Überprüfung sprachlicher Mittel: Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen</p>

Jahrgangsstufe 7

<p>Projektarbeit: Poster über Schottland gestalten, Präsentation: musikalische und sportliche Vorlieben</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen: Einfache Mitteilungen oder Informationen verstehen, wichtige Informationen entnehmen Leseverstehen Sprachmittlung Sprechen: An Gesprächen teilnehmen: In einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten. In kurzen, angeleiteten Rollenspielen einfache Situationen erproben „th“ im Allgemeinen richtig aussprechen können (vor Vokalen und Konsonanten) Schreiben: Kurze persönliche Alltagstexte schreiben und erarbeitete (Lehrbuch-)Texte umformen oder ergänzen. Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont beschreiben</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Internetrecherche zu Schottland und Großbritannien, Internetrecherche zu aktuellen Großereignissen in den Bereichen Musik und Sport</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Verständnis für englischsprachige Lebenswelt Werte: Höflichkeit in Alltagssituationen, Respekt vor Anderen, Hilfsbereitschaft, umweltbewusstes Verhalten Handeln in Begegnungssituationen: Alltagskommunikation, mögliche Urlaubsplanungen, Freizeitgestaltung, Mediation zwischen Deutsch und Englisch</p>	<p>Jahrgangsstufe 7 2. Halbjahr Let's Go 3 – Units 5 – 9</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scotland - My music - Crazy weather - Top sports 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen im Allgemeinen angemessen realisieren. Wortschatz: Alltagskommunikation, Sich verständigen können in Bezug auf ausgesuchte Themen und Erfahrungsfelder des interkulturellen Lernens Grammatik: Über gegenwärtige und vergangene Ereignisse berichten; in einfacher Form Wünsche und Interessen ausdrücken; Present Perfect, If-clauses, Reflexive Pronouns Orthographie: Neue Wörter richtig schreiben; meist unterscheiden können bei „Same sound – different spelling“ (Laut [u:])</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): DVD: Touristeninformation über Schottland, Hörtexte Lehrer-CD, authentische Musik aktueller Gruppen</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: Stark gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven sowie globalen Hören und Lesen bearbeiten Sprechen: Texte aus Vorlagen sowie aus Partner- und Gruppenarbeit für das kooperative Lernen anwenden. Schreiben: Wörter und Wendungen für schriftliche Produktionen sammeln und Listen anlegen Umgang mit Texten/Medien: aus einfachen Texten wesentliche Informationen und typische Merkmale herausfinden und umformen (note taking and making) Sprachenlernen: Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (Vokabelliste im Schülerbuch, Dictionary)</p>	<p>Leistungsfeststellungen: Klassenarbeiten Anzahl: 3 Überprüfung sprachlicher Mittel: Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen</p>

Jahrgangsstufe 8

<p>Projektarbeit: Ein Jahrbuch erstellen, Eigene englische Werbung gestalten</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Von aufeinander folgenden Ereignissen berichten, Sagen, was unter bestimmten Bedingungen passiert, Sagen, wo ich geboren wurde, Über Werbung sprechen, Nachfragen</p>	<p>Möglichkeiten zu fächerübergreifendem Lernen: Gestaltung von Werbeplakaten im Kunstunterricht, Thema Werbung im Deutschunterricht, Thema Vietnamkrieg und Flower-Power-Bewegung im Geschichtsunterricht</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Sich in einer fremden Stadt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurechtfinden, Kenntnisse über das amerikanische Schulsystem erlangen, Einblicke in die kalifornische Alltagskultur gewinnen, Wissen über die Bedeutung und Arbeitsweise von Massenmedien und Werbung erlangen Werte: Schulregeln und -kultur in den USA Handeln in Begegnungssituationen: Nach dem Weg fragen, Fahrkarten kaufen</p>	<p>Jahrgangsstufe 8 1. Halbjahr Let's Go 4 – Units 1 – 4</p> <ul style="list-style-type: none"> - In the city - Life at high school - California - Ads and media 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Die Intonation auch komplexerer Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen im Allgemeinen angemessen realisieren. Wortschatz: Alltagskommunikation, Sich verständigen können in Bezug auf ausgesuchte Themen und Erfahrungsfelder des interkulturellen Lernens Grammatik: past perfect, relative pronouns, if-clauses type 2 Orthographie: Bekannte Wörter weitgehend fehlerfrei schreiben</p>
<p>Ergänzende Medien: Amerikanische High School Filme, Songs über Kalifornien, z.B. „California Dreaming“</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: Gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven sowie globalen Hören und Lesen bearbeiten Sprechen: Spontanes und freies Sprechen mit Hilfestellungen bei Bedarf Schreiben: Produzieren eigener längerer und zusammenhängender Texte Umgang mit Texten/Medien: aus komplexeren Texten wesentliche Informationen und typische Merkmale herausfinden und umformen Sprachenlernen: Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (Vokabelliste im Schülerbuch, Dictionary, Grammatik)</p>	<p>Leistungsfeststellungen: Klassenarbeiten Anzahl: 2 Überprüfung sprachlicher Mittel: Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen</p>

Jahrgangsstufe 8

<p>Projektarbeit: Infostand zum Traumberuf, Englische Werbung gestalten</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Sagen, was mit einer Person oder einem Gegenstand passiert, Sagen, was man nicht zu machen braucht, Reihenfolgen angeben, Lösungsvorschläge machen, Sagen, was ich gut kann</p>	<p>Möglichkeiten zu fächerübergreifendem Lernen: Berufsvorbereitung im Deutschunterricht, Thema Nationalparks in Erdkunde und Biologie, In Physik Experimente zu Erfindungen nachstellen</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Kenntnisse über Nationalparks erlangen, Über wichtige Erfindungen Bescheid wissen, Beschäftigung mit der Alltagskultur Kanadas, Kenntnisse über die Berufswelt, Berufsfelder und Berufsfindung erlangen Werte: Ein Bewusstsein für den Erhalt der Natur entwickeln, Eigene Werte und Normen mit denen der kanadischen Kultur vergleichen und hinterfragen, Sich Möglichkeiten und Grenzen bei der eigenen Berufsfindung bewusst machen und über eigene Wünsche nachdenken, Nutzen und Risiken von Technologien abwägen Handeln in Begegnungssituationen: Ein Bewerbungsgespräch führen</p>	<p>Jahrgangsstufe 8 2. Halbjahr Let's Go 4 – Units 5 – 8</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beautiful places - They changed the world - Canada and Canadians - The world of work 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Die Intonation auch komplexerer Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen im Allgemeinen angemessen realisieren. Wortschatz: Alltagskommunikation, Sich verständigen können in Bezug auf ausgesuchte Themen und Erfahrungsfelder des interkulturellen Lernens Grammatik: past perfect, relative pronouns, if-clauses type 2, passive voice, would, needn't, Gerundium Orthographie: Bekannte Wörter weitgehend fehlerfrei schreiben</p>
<p>Ergänzende Medien: Song „Beautiful World“, Werbefilme aus englischsprachigen Kulturkreisen</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: Gelenkte Aufgaben zum detaillierten, suchenden bzw. selektiven sowie globalen Hören und Lesen bearbeiten Sprechen: Spontanes und freies Sprechen mit Hilfestellungen bei Bedarf Schreiben: Produzieren eigener längerer und zusammenhängender Texte Umgang mit Texten/Medien: aus komplexeren Texten wesentliche Informationen und typische Merkmale herausfinden und umformen Sprachenlernen: Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (Vokabelliste im Schülerbuch, Dictionary, Grammatik)</p>	<p>Leistungsfeststellungen: Klassenarbeiten Anzahl: 3 Überprüfung sprachlicher Mittel: Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen, Lernstand 8</p>

Jahrgangsstufe 9

<p>Projektarbeit: A school survey, School jungle camp - Australian experience, A photo love story</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen: Unbekannte, längere und komplexere Hörtexte verstehen, versch. Dialekte erkennen und verstehen Leseverstehen: Unbekannte, längere und komplexere Lesetexte verstehen Sprachmittlung: Mediation in Alltagssituationen Sprechen: Sagen, was man unter bestimmten Bedingungen tun würde; einen Ratschlag geben; Umfragen machen; berichten, was jemand getan hat; Indirekte Rede; über Rechte sprechen; sagen, was mit einer Person oder einem Gegenstand passiert; in berufliches Telefonat führen; über Tätigkeiten sprechen; sagen, was jemand gerne macht, Bildbeschreibungen Schreiben: Eine Einladung schreiben, Zu Bildgeschichten schreiben, Sich per E-Mail beschweren, Eine Postkarte schreiben, Eine Kurzgeschichte schreiben</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeiten: Berufsvorbereitung (Deutsch) EU (Geschichte, Politik) Gefährliche Tiere (Biologie) Instrumente bauen/ausprobieren (Werken, Musik) Body Painting, Malerei der Aborigines (Kunst) Jugendrechte(Rechtskunde)</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Rechte Jugendlicher kennen, Berufsbezogene Gespräche führen, Geschichte und Bedeutung der EU, Landeskunde Australien Werte: Über Rechte diskutieren, Über das Zusammenleben versch. Völker nachdenken, Probleme und Chancen erkennen Handeln in Begegnungssituationen: Ein angemessenes Telefonat führen, E-Mails verfassen, Postkarten verfassen, Umfragen durchführen und deren Ergebnisse darstellen</p>	<p>Jahrgangsstufe 9 1. und 2. Halbjahr Let's Go 5 – Units 1 – 7</p> <ul style="list-style-type: none"> - Love is... - The many faces of Britain - Young people today - It's my right - Work experience - Europe then and now - Australia 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Die Intonation auch komplexerer Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. Wortschatz: Alltagskommunikation, Sich verständigen können in Bezug auf ausgesuchte Themen und Erfahrungsfelder des interkulturellen Lernens, Wissen um Besonderheiten des australischen Englisch Grammatik: Indirect speech, If-clauses types I and II, Verbs/adjectives with ,to', Passive voice, Gerund, Different verb forms</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): Film 'Love Actually', Song 'Down Under' by Men at work, Song 'Waltzing Matilda', Love Poetry</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: Gelenkte Aufgaben zum detaillierten und selektiven Hören und Lesen bearbeiten Sprechen: Spontanes und freies Sprechen Schreiben: Produzieren eigener längerer und zusammenhängender Texte, Schreiben nach Bildimpulsen, Umgang mit Texten/Medien: Erkennen und angemessenes Anwenden von Merkmalen untersch. Textarten Sprachenlernen: Selbstständiges Nutzen von Wörterbüchern und Grammatiken</p>	<p>Leistungsfeststellungen: Klassenarbeiten Anzahl 3-4 plus eine mündliche Prüfung Überprüfung sprachlicher Mittel: Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen</p>

Jahrgangsstufe 10

<p>Projektarbeit: Topic Work ‚South Africa‘ and exhibition Mailing teenagers abroad Checking one's home for signs of globalisation Creating an environmental-friendly classroom</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen: Vergleiche anstellen, Sagen, was jemand gern macht, Sagen, wozu etwas benötigt wird, Sagen, was mit einer Person geschah Leseverstehen: Fremde Texte selbstständig erschließen Sprachmittlung: Alltagssituationen in fremden Kulturkreisen in deutscher und englischer Sprache wiedergeben Sprechen: Sagen, was regelmäßig geschieht, Fragen, was jemand gerade macht, Sagen, was jemand gern macht, Sagen, wozu etwas benötigt wird, Sagen, was mit einer Person geschah Schreiben: Verschiedene Textarten produzieren, z. B. Bewerbungsschreiben, Beschwerdebrief, E-mail</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Geschichte: Nelson Mandela Erdkunde: Klimawandel, Globalisierung, Südafrika Kunst, Hauswirtschaft, Musik: Küche und Kultur Südafrikas Technik, PC: moderne Technologien</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Vergleiche zu Jugendlichen in anderen Kulturkreisen anstellen Wissen um moderne Medien, Technologien, Globalisierung und Klimawandel, ihre Chancen, Nachteile und Gefahren Wissen um Berufsfelder und Bewerbungsstrategien Werte: Eigene und fremde Werte und Normen hinterfragen Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensplanung Möglichkeiten und Risiken der modernen Welt und Gesellschaft angemessen einschätzen Handeln in Begegnungssituationen: Handeln in Alltagssituationen fremder Kulturkreise</p>	<p>Jahrgangsstufe 10 1. und 2. Halbjahr Let's Go 6 – Units 1 – 6</p> <ul style="list-style-type: none"> - Our modern world - International youth - The world of work - South Africa - Climate Change - Globalisation 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Die Aussprache und Intonation auch komplexerer Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen weitgehend angemessen realisieren. Wortschatz: Beherrschen eines Wortschatzes zum Meistern unterschiedlicher Alltagssituationen Beherrschen einzelner unterrichtsthemenspezifischer Fachtermini, z. B. Computersprache Kenntnis um Dialekte innerhalb der englischen Sprache Grammatik: Bedingungssätze Typ I und II, Steigerung von Adjektiven, Aus Nomen Adjektive formen, Aus Verben Nomen formen, Gerundium, Hilfsverben und ihre Ersatzformen, Relativsätze, Reflexivpronomen, Passiv, Wiederholung aller behandelten Zeiten Orthographie Korrekte Schreibung bekannter Wörter</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): Lektüre "Sorrow" , "Brave New World" Dokumentationen zu Nelson Mandela Song: "Gimme Hope Jo'anna" by Eddie Grant</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Hörverstehen unbekannter Texte und unterschiedlicher Dialekte Sprechen: Selbstständig längere und detailliertere Berichte abgeben, Auf spontane Fragen adäquat antworten, In unterschiedlichen Alltagssituationen auch spontan selbstständig ein längeres Gespräch führen, Dinge, Personen und Situationen treffend beschreiben Schreiben: Selbstständig verschiedene Textarten nach angemessenen Standards produzieren Umgang mit Texten/Medien: Zielgerichtete Informationsbeschaffung in unterschiedlichen Medien wie Internet, Lexika und Gebrauchsanweisungen Sprachenlernen: Selbstständige Nutzung von Nachschlagewerken, auch Online-Wörterbücher</p>	<p>Leistungsfeststellungen: Klassenarbeiten Anzahl: 4, davon eine mündlich und eine ZP10 Überprüfung sprachlicher Mittel: Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen</p>

Schulinterner Lehrplan

für das Fach **ENGLISCH**

**Klasse 5 bis 10 -
Förderschwerpunkt Lernen**

LVR-Johanniterschule

Lehrwerk Klick! Englisch, Band 1

<p>Projektarbeit (optional): gemeinsames Frühstück vorbereiten</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen: Unbekannte, längere und komplexere Hörtexte in den wichtigsten Aussagen verstehen Leseverstehen: Unbekannte, längere und komplexere Lesetexte in den wichtigsten Aussagen verstehen Sprachmittlung: Situationen des Lehrwerks in deutscher Sprache wiedergeben Sprechen: Begrüßung, Vorstellung, Verabschiedung; Persönliche Informationen einholen und geben; sich danach erkundigen, ob jemand etwas gerne mag und darauf antworten; jemanden um Erlaubnis bitten; jemanden fragen, ob er etwas besitzt und darauf antworten; jemanden fragen, ob er etwas haben möchte; sagen, was man nicht isst; sich nach dem Wohlergehen erkundigen; fragen und sagen, was man an einem bestimmten Tag regelmäßig macht; jemanden fragen, wann er Geburtstag hat Schreiben: einfache Wörter und einfache Sätze abschreiben</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens (optional): Biologie: Haustiere, Lebensmittel, Körper</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen Football in Britain, British schools, The Queen and her dogs, British fast food, The Queen`s guards, Hyde Park, London Werte: Weihnachts-traditionen miteinander vergleichen Handeln in Begegnungssituationen: Geburtstags- und Weihnachtskarten schreiben</p>	<p>Lehrwerk Klick! Englisch Band 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Click into English - About me - Free time - At school - Pets - Food - Body - The week - Around the year 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: eigene Aussprache mit einem authentischen Sprachvorbild vergleichen und auf dieses Ziel hin weiterentwickeln Wortschatz: colours, hobbies, school things, pets, food, body, days of the week Grammatik: s-Genitiv; von der Einzahl zur Mehrzahl; simple present („s" in der 3.Person Singular); Artikel a / an kennenlernen Orthografie Richtiges Abschreiben mit Hilfe von Wörterlisten</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): Raps: Friends, school things, food, body, days of the week</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: classroom phrases, Hörtexte, Gehörtes Bildern zuordnen Sprechen: Wörter nachsprechen, Präsentation von Gelerntem, Dialoge führen Schreiben: Wörter und kurze Texte abschreiben, Abschreibstrategien erlernen Umgang mit Texten/Medien: einfache Texte Satz für Satz erlesen; sich mit Hilfe von Bildern einen Text erschließen; Präsentationstechniken kennenlernen; Einsatz von Schlüsselwörtern zur Texterschließung Sprachenlernen: Nachschlagetechniken kennenlernen; Mindmaps erstellen; mit Wörterlisten arbeiten</p>	<p>Leistungsfeststellungen: Vokabeltests, kurze schriftliche Übungen zur Lernstandsermittlung Schaffung kommunikativer Situationen, dabei unterrichtsimmanente Beobachtungen</p>

Lehrwerk Klick! Englisch, Band 2

<p>Projektarbeit (optional) Poster/ Collage (Fotos, Bilder): My family; My fantasy house; London Sights, My favourite dress, Geburtstags-, Valentins-, Einladungs-Grußkarte nach Vorlage gestalten / schreiben</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen: bekannte Wörter und Strukturen in Hörtexten verstehen Leseverstehen: unbekannte, kurze Lesetexte bildgestützt verstehen Sprachmittlung: ausgewählte Alltagssituationen in deutscher Sprache im Wesentlichen ausdrücken Sprechen: jmd. begrüßen und beschreiben; fragen/sagen: wie es jmd geht, wie alt jmd ist, heißt, ob er etwas hat/nicht hat, wo etwas ist (im Haus, in der Stadt), ob/ wieviel von etwas vorhanden ist; jmd auffordern über etwas zu erzählen; Vorlieben/Abneigungen ausdrücken; regelmäßige/wiederkehrende Ereignisse ausdrücken (Alltagsleben, Schule); nach der Uhrzeit, dem Preis, dem Weg fragen; vorbereitete Dialoge führen; Schreiben: Einzelwörter und kurze Sätze korrekt abschreiben</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: (optional) Erdkunde: London Sights Hauswirtschaft: Baking shortbread for Christmas</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Feiertage, Schulleben, Währung in England; London: Buckingham Palace und Big Ben Werte: Teilbereiche der engl. Kultur kennen lernen, mit der eigenen Kultur/ Werten vergleichen Handeln in Begegnungssituationen: sich vorstellen; Auskunft geben über sich und seine Familie, Hobbies, Schule;</p>	<p>Lehrwerk Klick! Englisch Band 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welcome back - Family - At home - My friend - At school - My day - My town - Shopping - Around the year - Guy Fawkes and Bonfire Night, Merry Christmas, Valentine's Day, Holidays 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Wörter weitgehend korrekt nachsprechen; Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen imitieren Wortschatz: Alltagskommunikation in den ausgesuchten Themenbereichen Grammatik: <i>simple present</i> regelmäßige Verben; <i>simple present</i> unregelmäßiges Verb "be"; Imperativ; attributiver Gebrauch von Adjektiven; Präpositionen des Ortes: <i>in, on, under</i>; Präpositionen der Zeit: <i>on, at</i></p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): Groovy Granny Show (einzelne Sequenzen); Touristischer Film über London (deutsch)</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen Gehörtes / Gelesenes Bildern zuordnen; classroom phrases verstehen Sprechen: Wörter / Wendungen nachsprechen, rhythmisches Nachsprechen in der Gruppe vorbereitete Dialoge führen Schreiben: Begriffe und Wendungen aus Vorlagen in themenbezogene Arbeitsblätter übertragen Umgang mit Texten/Medien: einen Text mit Hilfe von Bildern und Schlüsselwörtern erschließen; Präsentationstechniken anwenden; Sprachenlernen: Nachschlagetechniken in Wörterlisten anwenden</p>	<p>Leistungsfeststellungen: laufende unterrichtsimmanente Beobachtung in kommunikativen Situationen; regelmäßige Wortschatzüberprüfungen hauptsächlich mündlich, teils schriftlich (Fehlertoleranz im Rahmen lautgetreuer Schreibweise)</p>

Lehrwerk Klick! Englisch, Band 3

<p>Projektarbeit (optional): An Irish breakfast, Funny activities on Red Nose Day, An interview with our caretaker/secretary/ head teacher, An e-mail to an English school/tourist information centre, Creating a poster about Cornwall</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen: Auch unbekannte, längere und komplexere Hörtexte in den wichtigsten Aussagen verstehen Leseverstehen: Auch unbekannte, längere und komplexere Lesetexte in den wichtigsten Aussagen verstehen Sprachmittlung: Alltagsituationen in deutscher Sprache im Wesentlichen wiedergeben Sprechen: Leute zu persönlichen Daten befragen und beschreiben; Sagen, was man selbst oder jemand anderes gerade tut; Über Wünsche sprechen und andere zu ihren Wünschen befragen Orte beschreiben Gegenstände beschreiben Sagen, was man selbst oder jemand anderes tut oder kann und wie oft man selbst oder jemand anderes etwas tut Zustimmen und nicht zustimmen Sagen, was jemand tun sollte Über Gewohnheiten sprechen Über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen Fragen und sagen, ob man etwas haben möchte Schreiben: Einzelsätze und Dialoge korrekt abschreiben; eine E-Mail schreiben; Schreiben, was andere gerade tun; Wünsche notieren, bekannte Wörter nach Diktat korrekt schreiben; eine Mind Map erstellen; Sich selbst schriftlich beschreiben</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens (optional): Sport: Highland Games Musik: Irish Folk Songs, Instrumentenkunde Harfe und Dudelsack Kunst: Tartans entwerfen Erdkunde/Geschichte Europa und die Britischen Inseln Hauswirtschaft: Backen von Shortbread</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Feiertage in England; Kennenlernen der Region Cornwall; Landeskundliche Informationen zu England, Schottland, Wales und Irland Werte: Die eigene Kultur mit anderen vergleichen, über Werte und Normen sprechen Handeln in Begegnungssituationen: Sich selbst und andere vorstellen; Ein kurzes Telefonat führen; Eine E-Mail verfassen; Umfragen durchführen und deren Ergebnisse darstellen</p>	<p>Lehrwerk Klick! Englisch Band 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - New faces - Free time - Jobs - Modern media - Friends - Food - Around the year (Happy Birthday, Christmas and Boxing Day, Pancake Day, Red Nose Day, Holidays in England) 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Bekannte Wörter weitgehend korrekt aussprechen, Die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen weitgehend angemessen realisieren. Wortschatz: Alltagskommunikation, Sich verständigen können in Bezug auf ausgesuchte Themen und Erfahrungsfelder des interkulturellen Lernens Grammatik: Present simple, present progressive und simple past in Aussage- und Fragesätzen; Hilfsverben can und should</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): Lieder über Irland/ Schottland, z. B. "Mull of Kintyre"; Berichte in deutscher Sprache über Loch Ness und Nessie</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: Gelenkte Aufgaben zum detaillierten und selektiven Hören und Lesen bearbeiten Sprechen: Spontanes und weitgehend freies Sprechen Schreiben: Produzieren eigener Sätze und Texte mit Hilfestellungen Umgang mit Texten/Medien: Erkennen und angemessenes Anwenden von Merkmalen unterschiedlicher Textarten Sprachenlernen: Weitgehend selbstständiges Nutzen von Wörterbüchern und Grammatiken</p>	<p>Leistungs-feststellungen: Überprüfung sprachlicher Mittel: Regelmäßige Wortschatz-überprüfungen</p>

Lehrwerk Klick! Englisch, Band 4

<p>Projektarbeit (optional): Class interview, Making and presenting a poster for a tour around the hometown, Work experience, Finding and presenting photos from a holiday</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen: Unbekannte, längere und komplexere Hörtexte in den wichtigsten Aussagen verstehen, BE und AE unterscheiden Leseverstehen: Unbekannte, längere und komplexere Lesetexte in den wichtigsten Aussagen verstehen Sprachmittlung: Situationen des Lehrwerks in deutscher Sprache wiedergeben Sprechen: Beschreiben von Bildern, Wegen; Sprechen über Aktivitäten (geplante und erfolgte), Wünsche und Pläne, technische Geräte; Dialoge führen; Verständnisfragen zu einem Text beantworten Schreiben: Texte korrekt abschreiben und selber hinsichtlich festgelegter Kriterien überprüfen; Mit Tabellen arbeiten und Sachverhalte in Tabellen präsentieren; Wünsche notieren; Bekannte Wörter nach Diktat korrekt schreiben; Sich selber auf Englisch vorstellen; E-Mail schreiben</p>	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens (optional): Sport: American Football Musik: American Countrymusic; Black Music Erdkunde/ Geschichte: USA Hauswirtschaft: Fastfood; Muffins; Teile des traditionellen Thanksgiving Menüs; BBQ;</p>
<p>Interkulturelle Kompetenzen: Orientierungswissen: Feiertage in den USA; Kennenlernen der USA; Landeskundliche Informationen zu den USA Werte: Die eigene Kultur mit anderen vergleichen, über Werte und Normen sprechen Handeln in Begegnungssituationen: Sich selber vorstellen, besonders in Bezug auf Vorlieben, Wünsche und Jobvorstellungen; Wegbeschreibungen; Englisch auf Reisen verstehen; Englisch im Technikumfeld; Von Aktivitäten erzählen</p>	<p style="text-align: center;">Lehrwerk Klick! Englisch Band 4</p> <ul style="list-style-type: none"> - Explore the USA - School - Tourism - Technology - Work - Outdoors 	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit: Aussprache/Intonation: Bekannte und neue Wörter weitgehend korrekt aussprechen; BE und AE; Die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen weitgehend angemessen realisieren. Wortschatz: Ausgesuchter Wortschatz zu den Themengebieten des Lehrwerks; Unterschiedliche Bezeichnungen in BE und AE; Alltagskommunikation Grammatik: Steigerung von Adjektiven; Past Tense, auch mit ausgewählten unregelmäßigen Verben; Fragen im simple past; Fragen und Sätze im Konditional mit would; Will-Future; Present progressive</p>
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): Amerikanische Lieder; Berichte in deutscher Sprache über die USA</p>	<p>Methodische Kompetenzen: Hörverstehen / Leseverstehen: Gelenkte Aufgaben zum detaillierten und selektiven Hören und Lesen bearbeiten; AE von BE unterscheiden können Sprechen: Spontanes und weitgehend freies Sprechen Schreiben: Produzieren eigener Sätze und Texte mit Hilfestellungen, z. B. Postkarte, E-Mail schreiben, Fragen schriftlich beantworten Umgang mit Texten/Medien: Erkennen und angemessenes Anwenden von Merkmalen unterschiedlicher Textarten Sprachenlernen: Weitgehend selbstständiges Nutzen von Wörterbüchern und Grammatiken</p>	<p>Leistungs-feststellungen: Überprüfung sprachlicher Mittel: Regelmäßige Wortschatz-überprüfungen</p>